

GASCADE

DIE ERDGAS- VERDICHTERSTATION RÜCKERSDORF



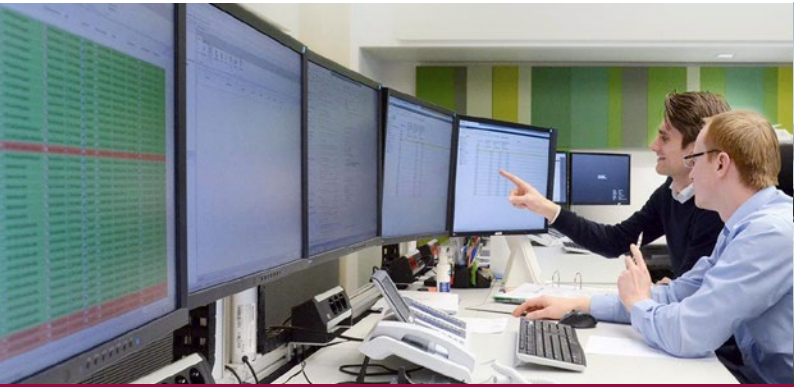
ERDGAS FÜR EUROPA



Als fossiler Energieträger mit großen Reserven und geringen Emissionswerten gilt Erdgas als die Wachstumsenergie schlechthin. Die sichere Versorgung Europas mit dieser Energie ist das Ziel der GASCADE Gastransport GmbH.

Die innereuropäische Gasproduktion geht zurück und der Bedarf verändert sich. Mit unserem Pipeline-Netz sorgen wir dafür, dass Erdgas aus den großen Quellen Russlands und Nordwesteuropas zuverlässig zu den Verbrauchern in Mitteleuropa gelangt. An den deutschen Grenzen übernimmt unser System Gas aus Transitleitungen und transportiert es zu den deutschen Verbraucherschwerpunkten sowie nach West- und Osteuropa. So verbinden wir Deutschland mit Polen, Tschechien, Belgien, den Niederlanden und Frankreich.

DEM GAS DRUCK MACHEN



Von der Quelle bis zum Verbraucher legt Erdgas in großen Fernleitungen viele tausend Kilometer zurück. Durch die Reibung der Moleküle im Gasstrom sowie an den Leitungswänden verliert das Gas auf diesem Weg an Druck. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden. Dafür sorgen bundesweit neun Verdichterstationen der GASCADE Gastransport GmbH, die im Abstand von rund 250 Kilometern ins Pipelinenetz eingebunden sind.

Erdgasverdichter sind das Herz unserer Stationen. Mehrere rotierende Laufräder, die in einem Stahlgehäuse auf einer Welle hintereinander angeordnet sind, drehen sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5.700 Umdrehungen pro Minute. Dadurch werden die Moleküle des einströmenden Gases nach außen geschleudert und so dichter zusammengepresst. Gasturbinen – wie sie in Flugzeugen eingesetzt werden – treiben wiederum die Verdichter an. Zur Schallisolierung stehen die Gasturbinen in Schallhauben und diese wiederum in Verdichterhallen.

Durch das Komprimieren des Gases verringert sich dessen Volumen. Das heißt, es kann mehr Energie durch die Leitung transportiert werden. Die Transportkapazität der Pipeline steigt – und damit die Versorgungssicherheit für die Kunden.

VERDICHTERSTATION RÜCKERSDORF

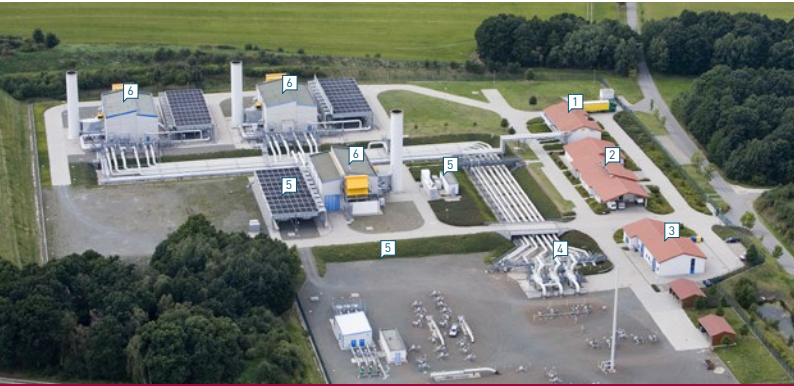


Sie liegt an einem Knotenpunkt: In der Verdichterstation im thüringischen Rückersdorf treffen sich zwei unserer großen Ferngasleitungen, die JAGAL (Jamal-Gas-Anbindungsleitung) und die STEGAL (Sachsen-Thüringen-Erdgas-Leitung). Über die 338 Kilometer lange JAGAL ist das von GASCADE betriebene Netz an die JAMAL angebunden. Die STEGAL wiederum bringt das Gas Richtung Westen, zur MIDAL (Mitte-Deutschland-Anbindungsleitung) bei Reckrod in Hessen.

Wie auf einem Bahnhof kann das ankommende Erdgas in Rückersdorf in alle Richtungen fließen; von Ost nach West, von West nach Ost, oder aber in den Norden. Zudem wird in Rückersdorf Gas direkt an unsere Kunden abgegeben. Insgesamt können stündlich bis zu drei Millionen Kubikmeter Erdgas die Station passieren. Die Mitarbeiter können die Mengen und den Druck jederzeit verändern.

Auf dem 100.000 Quadratmeter großen Gelände befinden sich drei Verdichterhallen, eine Gasdruckregelanlage, ein Versorgungs- und Betriebsgebäude sowie eine Werkstatt. Die Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Betrieb.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

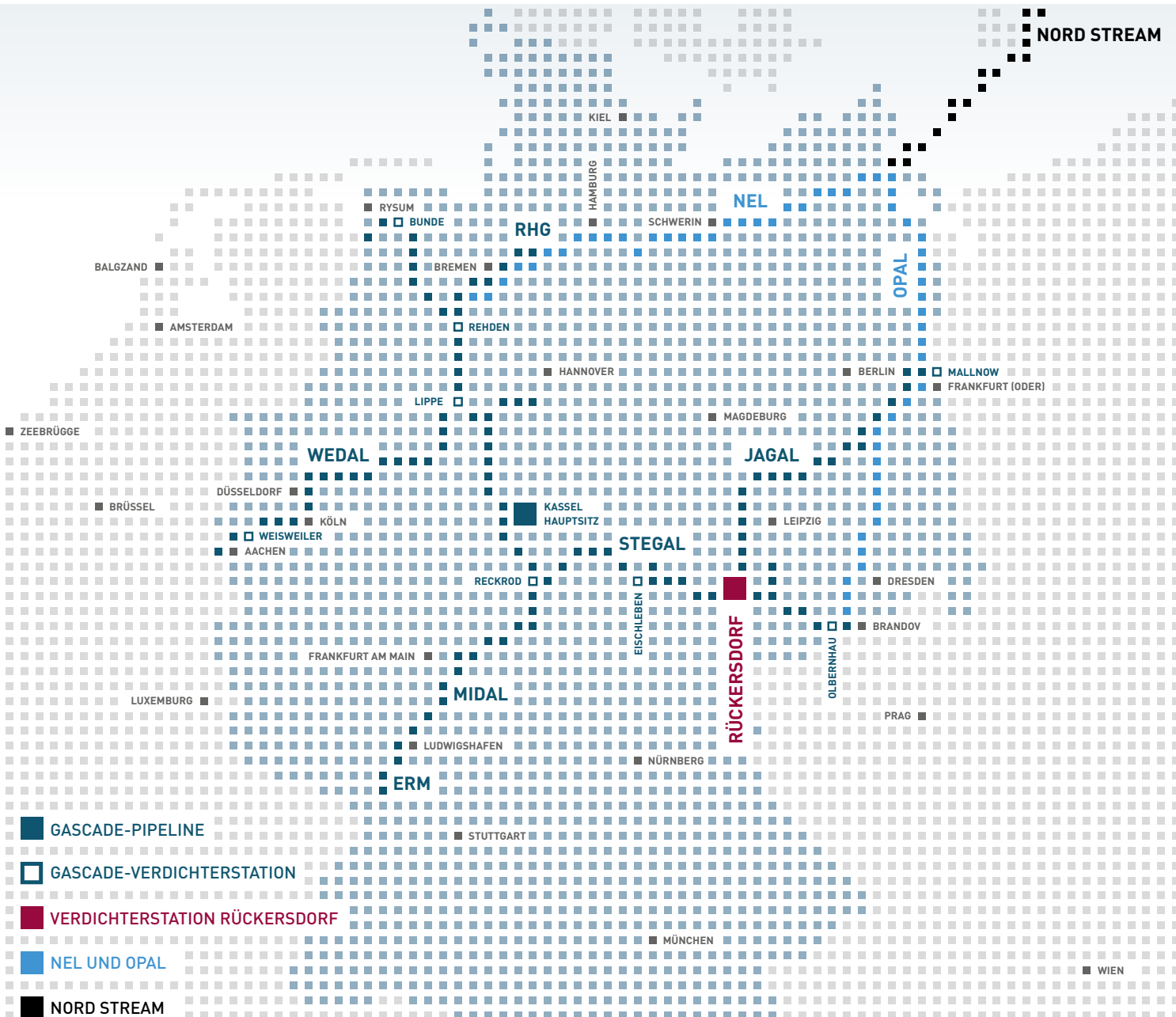


- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1 Brenngas-Aufbereitung | 4 EingangsfILTER |
| 2 Betriebsgebäude | 5 Gaskühler |
| 3 Lager und Werkstatt | 6 Verdichterhallen |

TECHNISCHE DATEN

Verdichterleistung	76,2 Megawatt (3 x 25,4 MW)
Anzahl der Verdichter	3
Antriebsart	Gasturbine FT8
Max. Betriebsdruck	100 bar
Kapazität (m ³ /h i.N.)	2,20 Mio.
In Betrieb	07/99

DAS LEITUNGSNETZ DER GASCADE



KONTAKT

GASCADE Gastransport GmbH

Hauptsitz

Kölnische Straße 108-112

34119 Kassel

Tel. +49 561 934 0

Fax +49 561 934 1208

Verdichterstation Rückersdorf

WINGAS Weg 1

07580 Rückersdorf

Tel. +49 36602 146 1301

www.gascade.de